



10102

Benutzerhandbuch



Kategorie	Ausgänge	Hardware	Software
1	01	02	01

Sicherheitsbestimmungen.....	3
Inbetriebnahme.....	4
Installation.....	4
Spannungsversorgung.....	5
Ausgänge anschließen.....	6
Adresse vergeben.....	7
Konfiguration.....	8
Programmierung.....	8
Ausgänge.....	9
Decoder.....	11
Decoderwerk.....	12
Support.....	12
Feedback.....	12

Stand 02/2021

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

© 2022 micron-dynamics – Alle Rechte vorbehalten



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ◆ Das Produkt ist ausschließlich zur Steuerung von Weichen einer Modelleisenbahn mit Magnetantrieben bestimmt.
- ◆ Das Produkt darf nur in Innenräumen und im Trockenen verwendet werden.
- ◆ Das Produkt darf nur mit in diesem Handbuch angegebenen Komponenten betrieben werden.
- ◆ Alle Installations- und Anschlussarbeiten dürfen nur mit deaktivierter Betriebsspannung durchgeführt werden.
- ◆ Das Produkt darf nur mit abgesicherten d.h. gegen Überlast und Kurzschluss gesicherten Stromquellen betrieben werden.
- ◆ Der Betrieb darf nicht unbeaufsichtigt erfolgen.
- ◆ Das Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.

Schutz vor Stromschlägen

- ◆ Feuchtigkeit z.B. durch erhöhte Luftfeuchtigkeit oder Kondenswasser können zu gefährlichen Stromflüssen durch den Körper und zu Verletzungen führen.
- ◆ Betreiben Sie das Produkt nur in Innenräumen und im Trockenen.
- ◆ Vermeiden Sie jeden Kontakt des Produktes mit Feuchtigkeit, Nässe oder Spritzwasser.
- ◆ Berühren Sie das Produkt nur wenn die Stromquelle abgeschaltet ist.
- ◆ Verwenden Sie ausschließlich Spannungsquellen mit Kleinspannungen unter 24 Volt.

Schutz vor Brand

- ◆ In Folge eines Kurzschlusses kann es durch Überströme zur übermäßigen Erhitzung von Leiterbahnen, Bauteilen oder Kabeln und damit ggf. auch zu Bränden kommen.
- ◆ Das Produkt selbst ist grundsätzlich durch entsprechende Sicherungen gegen Überströme gesichert.
- ◆ Verwenden Sie ausschließlich geprüfte und zugelassene Netzteile mit Schutz gegen Überlastung und Kurzschluss.
- ◆ Die angegebenen zulässigen Maximallasten dürfen nicht überschritten werden.
- ◆ Verwenden Sie ausschließlich Kabel mit den Lasten entsprechenden ausreichenden Querschnitten.
- ◆ Schützen Sie das Produkt vor der Berührung durch leitende Materialien.

Gefahr durch Umwelteinflüsse

- ◆ Vermeiden Sie thermische und mechanische Belastungen z.B. durch Hitze, Kälte, Vibrationen, Zug und Druck.

Schutz vor elektrostatischen Entladungen

- ◆ Das Produkt beinhaltet Bauteile, die durch elektrostatische Entladungen zerstört werden können.
- ◆ Berühren Sie das Produkt nur, wenn Sie Schutzmaßnahmen gegen elektrostatische Entladungen, z.B. durch Tragen eines ESD-Schutzbandes, getroffen haben.
- ◆ Vermeiden Sie direkte Berührungen der elektronischen Bauteile auf der Platine.



- ◆ Zur Montage des Decoders sind zwei Befestigungslöcher vorhanden.
- ◆ Um mechanische Belastungen durch Unebenheiten zu vermeiden wird der Einsatz von Distanzhülsen mit einer Höhe von 5 Millimetern empfohlen.
- ◆ Der Untergrund des Montageortes und andere den Decoder berührenden Materialien sollten aus nicht leitendem Material bestehen.
- ◆ Der Montageort sollte vor unabsichtlichen Berührungen durch Personen oder Gegenstände geschützt sein.



Abmessungen

- ◆ Breite 25mm
- ◆ Tiefe 50mm
- ◆ Höhe 20mm

Befestigung

- ◆ 2 Befestigungslöcher M3
- ◆ Innendurchmesser 3.5mm

Anschlüsse

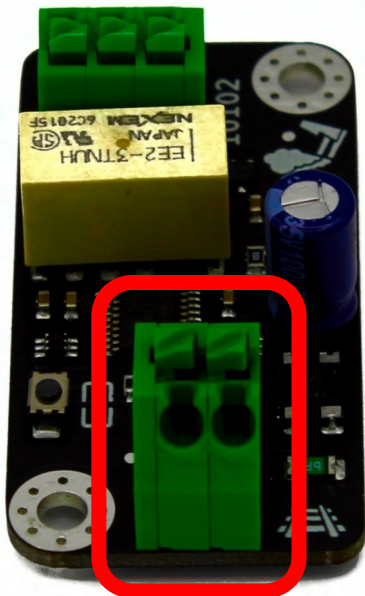
- ◆ Werkzeuglose Steckanschlüsse
- ◆ Maximaler Querschnitt 1mm²

Einsatzbereich

- ◆ Die Decoder sind für einen Lager- und Dauerbetriebstemperaturbereich von 0-50° Celsius ausgelegt.
- ◆ Starke Temperaturschwankungen sind zu vermeiden.



- ◆ Der Decoder wird zur Spannungsversorgung direkt an das Gleissignal angeschlossen.
- ◆ Beim Anschluss der Spannungsquelle muss die Polarität des Anschlusses nicht berücksichtigt werden.
- ◆ Es kann keine gesonderte Spannungsversorgung angeschlossen werden.



Spannungsbereich

- ◆ 9-24V

Protokolle

- ◆ DCC
- ◆ Märklin Motorola

Strombedarf

- ◆ Ruhestrom unter 5mA
- ◆ Das Relais ist Bistabil und benötigt nach dem Schalten keinen Strom zum Halten der Stellung.



- ◆ Der Decoder ist zur Schaltung eines Relais ausgelegt und verfügt über einen Ausgang mit jeweils 3 Anschlüssen.
- ◆ Der mittlere Anschluss wird je nach Befehl entweder mit dem Anschluss rot oder grün verbunden.



Leistung

- ◆ 30V Gleichspannung
- ◆ 30V Wechselspannung
- ◆ 2A Strom

Gedächtnis

Das Relais ist bistabil und behält automatisch die letzte ausgewählte Stellung.

Schalter

- ◆ Das Relais versorgt die angeschlossenen Verbraucher nicht mit Spannung .
- ◆ Durch das Relais ist der Decoder komplett vom angeschlossenen Verbraucher getrennt



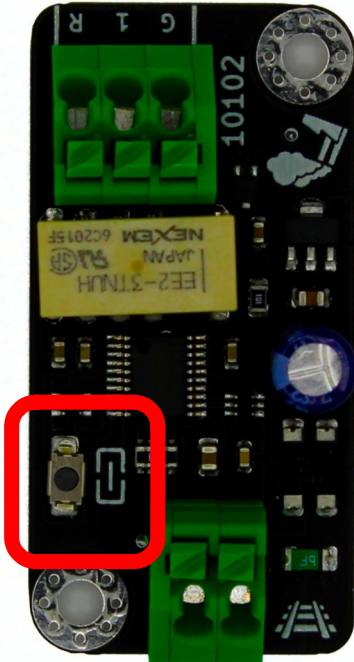
Automatischer Lernmodus

- ◆ Der Decoder verfügt über einen automatischen Lernmodus für die Adressierung.
- ◆ Um den automatischen Lernmodus zu starten, muss der Button gedrückt werden.
- ◆ Der Decoder wartet im Lernmodus auf den nächsten Befehl der Zentrale und ordnet die Adresse dem Ausgang zu.
- ◆ Zur Bestätigung wird zusätzlich der empfangene Befehl auch ausgeführt, d.h. der Ausgang wird geschaltet.

- ◆ Wird innerhalb von 60 Sekunden kein Befehl empfangen oder der Button erneut gedrückt, wird der Lernmodus beendet.

Beispiel

- 1) Button am Decoder drücken.
- 2) Der Decoder wartet auf den nächsten Befehl.
- 3) An der Zentrale einen Weichenbefehl ausführen, z.B. Weiche 22 auf Rot.
- 4) Der Decoder empfängt den Befehl und ordnet dem Ausgang die Adresse 22 zu.
- 5) Der Decoder schaltet den Ausgang auf Rot.
- 6) Der Decoder beendet den Lernmodus.





Programming-on-Main

- ◆ Der Decoder kann von einer DCC Zentrale aus mittels Programming-on-Main (PoM) direkt an seinem Einsatzort konfiguriert werden.
- ◆ Dabei können alle CVs aktualisiert werden.
- ◆ Die Zentrale muss hierfür PoM für Zubehördecoder unterstützen.
- ◆ Zur Durchführung einer Programmierung im Programming-on-Main Modus ziehe bitte die Dokumentation der verwendeten Zentrale zu Rate.
- ◆ Bei einer Konfiguration mittels Programming-On-Main können CVs nur aktualisiert aber nicht gelesen werden.
- ◆ Es erfolgt keine Rückmeldung über eine Aktualisierung einer CV.
- ◆ Es empfiehlt sich daher einer Aktualisierung einer CV sofort zu Überprüfen.
- ◆ Änderungen an den CVs des Decoders werden sofort übernommen, es ist kein Neustart des Decoders notwendig.

Programmiergleis

- ◆ Der Decoder kann an einem DCC Programmiergleis konfiguriert werden.
- ◆ Dabei können per Direct-Mode alle CV's gelesen und geschrieben werden.
- ◆ Zur Durchführung einer Programmierung auf dem Programmiergleis ziehe bitte die Dokumentation der verwendeten Zentrale zu Rate.
- ◆ Die möglichen Werte eines CV-Wertes werden bei einem Schreibzugriff überprüft.
- ◆ Wird versucht ein Wert in eine CV zu schreiben, der außerhalb der möglichen Werte liegt, wird der Schreibzugriff nicht ausgeführt und keine Bestätigung gesendet.
- ◆ Änderungen an den CVs des Decoders werden sofort übernommen, es ist kein Neustart des Decoders notwendig.



Ausgang 1

Relaisausgang als Wechselschaltung

Eigenschaft	CV	Vorgabe	Mögliche Werte	Bedeutung
Adresse	40	4	0-255	8 LSB
Adresse	41	0	0-7	3 MSB
Schaltzeit	42	0	0-255	Schaltzeit in Sekunden

Schaltzeit

- ◆ Die Schaltdauer kann individuell eingestellt werden.
- ◆ Wird die Schaltzeit auf 0 gesetzt, bleibt der gewählte Ausgang solange aktiviert, bis der andere Ausgang gewählt wird.
- ◆ Wird die Schaltzeit auf einen Wert größer als 0 gesetzt, schaltet das Relais nur für die Dauer der Schaltzeit auf Grün.

Beispiel Dauerbetrieb

- ◆ Schaltzeit ist 0
- ◆ Durch den Befehl Grün an der Zentrale wird das Relais auf den Ausgang Grün geschaltet.
- ◆ Das Relais bleibt solange auf Grün, bis an der Zentrale zurück zu Rot geschaltet wird.

Beispiel Schaltimpuls

- ◆ Schaltzeit ist 10
- ◆ Durch den Befehl Grün an der Zentrale wird das Relais auf den Ausgang Grün geschaltet.
- ◆ Nach 10 Sekunden schaltet das Relais automatisch zurück zu Ausgang Rot.



Adressen

- ◆ Der Decoder folgt der Adressierung nach Ausgang.
- ◆ Dem Ausgang kann eine frei wählbare Adresse zugeordnet werden.
- ◆ Die programmierte Adresse wird von DCC und Märklin Motorola gemeinsam verwendet.

Wenn Du dem Decoder nur eine Adresse zuweisen möchtest, ist es einfacher den automatischen Lernmodus durchzuführen.

Berechnung der CV-Werte

- ◆ Da in einer CV nur Werte von 0-255 abgespeichert werden können, müssen die Adressen auf zwei CV-Werte aufgeteilt werden.
- ◆ Die Adressen der Ausgänge von Zubehördecodern werden als eine 11-Bit Adresse abgespeichert, also aus einem Wert, der durch 11 Bits dargestellt werden kann.
- ◆ Ein CV-Wert besteht nur aus einem 8-Bit Wert.
- ◆ Um eine Adresse eines Ausganges eines Zubehördecoders speichern zu können, werden die ersten 8 Bit von insgesamt 11 Bit der Adresse in einem CV-Wert und die restlichen 3 Bit in einem weiteren CV-Wert gespeichert.
- ◆ Die ersten 8 Bit werden als 8 LSB bezeichnet
- ◆ Die nächsten 3 Bit werden als 3 MSB bezeichnet

Adressbereich

- ◆ DCC 0-2047
- ◆ Märklin Motorola 1-320

Voreinstellung

- ◆ Im Auslieferungszustand ist der Decoder mit der internen Adresse 4 programmiert.
- ◆ In einigen Zentralen ist der Decoder im Auslieferungszustand mit der Adresse 1 ansprechbar (z.B. Märklin Mobile Station 2).
- ◆ In anderen Zentralen ist der Decoder im Auslieferungszustand mit der Adresse 5 ansprechbar (z.B. Roco Multimaus mit Gleisbox).

Ermittlung 8 LSB und 3 MSB

$3 \text{ MSB} = \text{Ausgangsadresse} / 256$ abgerundet
 $8 \text{ LSB} = \text{Ausgangsadresse} - (3 \text{ MSB} * 256)$

Beispiel

Ausgangsadresse 9
 $3 \text{ MSB} = 9 / 256$ abgerundet = 0
 $8 \text{ LSB} = 9 - (0 * 256) = 9$

Beispiel

Ausgangsadresse 934
 $3 \text{ MSB} = 934 / 256$ abgerundet = 3
 $8 \text{ LSB} = 934 - (3 * 256) = 166$

Beispiel

Ausgangsadresse 270
 $3 \text{ MSB} = 270 / 256$ abgerundet = 1
 $8 \text{ LSB} = 270 - (1 * 256) = 14$



Werkseinstellungen

- ◆ In CV 8 wird die NMRA Hersteller-ID abgespeichert, der Vorgabewert kann nicht geändert werden.
- ◆ Schreibzugriffe mit bestimmten Werten führen Sonderfunktionen aus.
- ◆ Beim Zurücksetzen auf Werkseinstellungen werden alle CV-Werte auf die Vorgabewerte zurückgesetzt.
- ◆ Die Änderungen werden sofort durchgeführt, es ist kein Neustart des Decoders notwendig.

CV	Vorgabe	Mögliche Werte	Bedeutung
8	0	8	Werkseinstellungen

Fahrkarte

Anhand dieser CV-Werte kann der Decoder identifiziert werden. Die Werte können nicht geändert werden.

Ausgang	CV	Vorgabe	Mögliche Werte	Bedeutung
Alle	7	120	120	CV Nummer des Fahrplans
	120	1	1	Kategorie des Decoders
	121	1	1	Anzahl der Ausgänge
	122	2	2	Hardware-Version
	123	1	1	Software-Version



Support

Bei allen Fragen und Problemen beim Einsatz dieses Produktes steht Dir unser Support zur Verfügung.

Soweit es Deine Anfrage zulässt, sende uns bitte eine E-Mail. So können wir Deine Anfrage am Besten bearbeiten.

E-Mail

support@decoderwerk.com

Feedback

Deine Meinung ist uns sehr wichtig. Wir freuen uns über Anregungen, Kritik oder Lob zu unseren Produkten oder zum Decoderwerk.

Sende uns eine E-Mail

feedback@decoderwerk.com

Nutze das Formular auf unserer Website

feedback@decoderwerk.com

Hersteller

Hersteller dieses Produktes ist micron-dynamics, Iserstr. 2b 14513 Teltow, Deutschland.

Weitere Informationen zum Hersteller und zu weiteren Produkten erhältst Du auf unserer Website.

<https://www.decoderwerk.com>

Entsorgung

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Bitte entsorge das Produkt über entsprechende Sammelstellen für elektronische Geräte.

Der Hersteller ist hierfür unter der Nummer WEEE-Reg.-Nr. DE 69511296 registriert.



Markennamen

Alle genannten Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Nennung von Markennamen und Warenzeichen hat lediglich beschreibenden Charakter.



Das Decoderwerk

Decoder für Deine Modelleisenbahn

<https://www.decoderwerk.com>

